

## LAGEBULLETIN Nr. 6 Coronavirus (COVID-19)

**Dieses Bulletin dient dazu, regelmässig über Tätigkeiten und geplante Massnahmen der verschiedenen kantonalen Stellen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus zu informieren.**

**Hierbei wird der Fokus auf den Kanton Aargau gelegt, mit dem Ziel, einen Beitrag zum Informationsgleichstand aller beteiligten und interessierten Stellen zu leisten. Für Informationen zur Lage in der übrigen Schweiz verweisen wir an die Bundesstellen (v.a. Bundesamt für Gesundheit); Informationen zur weltweiten Lage finden sich auf der Webseite der Weltgesundheitsorganisation (WHO).**

Im Kanton Aargau liegen zurzeit 12 bestätigte Fälle vor. Weiterhin ist für alle diese Fälle die Infektionskette klar. 4 infizierte Personen mit milden Krankheitsverlauf sind zuhause isoliert. Im Kanton Aargau sind keine infizierten Personen mit schwerem Krankheitsverlauf hospitalisiert. 1 Person ist geheilt. 175 Kontaktpersonen befinden sich zurzeit in Quarantäne. Mit weiteren Fällen muss gerechnet werden.

19 Kantone sowie alle Nachbarländer der Schweiz melden bestätigte Fälle. Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) hat in der Schweiz 210 Ansteckungen bestätigt. Gemäss BAG steht die Schweiz am Rand einer epidemischen Welle.

An seiner heutigen Sitzung hat der Bundesrat die Strategie zur Bekämpfung des Coronavirus angepasst.

Gestützt auf dem Influenza-Pandemieplan Schweiz hat der Bundesrat vor einer Woche die Eskalationsstufe in der Schweiz erhöht:

Normale Lage	Besondere Lage	Ausserordentliche Lage
	X	

Eine **besondere Lage** liegt vor, wenn

- die ordentlichen Vollzugsorgane nicht in der Lage sind, den Ausbruch und die Verbreitung übertragbarer Krankheiten zu verhüten und zu bekämpfen, sowie eine der folgenden Gefahren besteht:
  - eine erhöhte Ansteckungs- und Ausbreitungsgefahr,
  - eine besondere Gefährdung der öffentlichen Gesundheit,
  - schwerwiegende Auswirkungen auf die Wirtschaft oder auf andere Lebensbereiche,
- die WHO festgestellt hat, dass eine gesundheitliche Notlage von internationaler Tragweite besteht UND der Schweiz deswegen eine Gefährdung der öffentlichen Gesundheit droht.

### 1. Aktuelle Lage im Kanton Aargau

Im Kanton Aargau sind bis zur Stunde 12 Personen mit dem Virus infiziert. Auch bei den 3 neuen Fällen kann die Infektion rückverfolgt werden. 2 Personen haben sich im Umfeld einer im Kanton Aargau lebenden Person mit bestätigter Ansteckung infiziert. 1 Person hat sich ausserhalb des Kantons infiziert. 4 infizierte Personen mit mildem Krankheitsverlauf wurden aus dem Spital entlassen und sind nun bei sich zuhause isoliert. 1 Person konnte geheilt aus dem Spital entlassen werden. Zurzeit stehen 175 Personen aus dem Umfeld der infizierten Personen unter Quarantäne. Alle betroffenen Personen werden vom Gesundheitswesen des Kantons Aargau betreut und begleitet.

Bis zur Stunde hat der Kantonsärztliche Dienst (KAD) 924 Veranstaltungsgesuche bewilligt. 10 Gesuche wurden abgelehnt.

## **2. Lageentwicklung, absehbare Massnahmen und laufende Planungen**

Aufgrund der vorliegenden Erkenntnisse ist die mögliche Lageentwicklung in der Schweiz nach wie vor schwierig abschätzbar. Mit Sicherheit muss mit weiteren Fällen von Infektionen gerechnet werden.

Der Bundesrat hat heute über eine Anpassung der Strategie zur Bekämpfung des Coronavirus informiert. Im Zentrum steht nach wie vor die Verlangsamung der Ausbreitung des Virus. Die präventiven Massnahmen sollen nun auf den Schutz besonders gefährdeter Personen ausgerichtet werden. Zur Vermeidung einer Überlastung des Gesundheitswesens soll das Vorgehen für die Erfassung und Betreuung der Verdachts- und bestätigten Fälle geändert werden. Das Gesundheitswesen soll sich insbesondere auf die Behandlung von schweren Fällen und erkrankte gefährdete Personen konzentrieren können.

Der Kanton Aargau prüft zurzeit die Auswirkungen dieser Strategieanpassung und wird die bisherigen kantonalen Regelungen entsprechend überarbeiten.

## **3. Verhaltensempfehlungen für die Bevölkerung**

Umfassende Informationen zum neuartigen Coronavirus (COVID-19) sind auf der Webseite des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) zu finden:

[www.bag.admin.ch/neues-coronavirus](http://www.bag.admin.ch/neues-coronavirus)

Unter anderem die wichtigsten Verhaltensempfehlungen für die Bevölkerung:

- Häufiges Händewaschen mit Wasser und Seife oder einem Desinfektionsmittel;
- Husten und Niesen in Wegwerf-Papiertaschentücher oder in die Armbeuge;
- Kontakt zu Personen meiden mit Husten- und Schnupfen-Symptomen;
- Zuhause bleiben, wenn man selber unter Husten, Atemwegbeschwerden und Fieber leidet.

Das BAG hat eine Telefon-Infoline für Fragen zum Coronavirus eingerichtet:

+41 58 463 00 00, täglich 24 Stunden

Das Informationsbedürfnis ist aktuell sehr gross, es kann zu längeren Wartezeiten kommen.

## **4. Mailadresse für Fragen betreffend Kanton Aargau**

Informationen zum Coronavirus (COVID-19), die den Kanton Aargau betreffen, sind auf der kantonalen Webseite zu finden.

[www.ag.ch/coronavirus](http://www.ag.ch/coronavirus)

Für Fragen rund um das Coronavirus (COVID-19), die den Kanton Aargau betreffen, steht der Bevölkerung eine Mailadresse zur Verfügung:

[coronavirus@ag.ch](mailto:coronavirus@ag.ch)

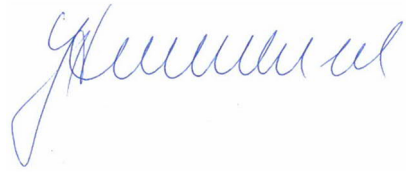
## **5. Nächstes Lagebulletin**

Das nächste Lagebulletin ist für Montag, 9. März 2020, 1500 vorgesehen.

iA



Dr. Dieter Wicki  
Chef KFS



Dr. med. Yvonne Hummel  
Kantonsärztin